Objekt:	Panoramablick auf Holzminden, Corvey und Lüchtringen
Museum:	Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
Sammlung:	Kupferstichkabinett
Inventarnummer:	Z WB XIII 12

Beschreibung

Die Datierung bezieht sich auf das Eintrittsjahr von Weitsch in die Manufaktur Fürstenberg 1757. Ein Jahr später wird er mit dem Service für Carl I., Herzog von Braunschweig, beauftragt, was mit Prospekten von Braunschweig und Umgebung bemalt wurde. 1768 endet diese Arbeit (s. Annedore Müller-Hofstede, Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803, Braunschweig 1973, S. 87, 90; Alfred Walz, Der Porzellanmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch, in: Nichts als Natur und Genie. Pascha Weitsch und die Landschaftsmalerei in der Zeit der Aufklärung, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1998, S. 36-43, hier S. 36). Höxter ist ein Motiv eines Tellers aus diesem Service, weswegen die Vermutung nahe liegt, dass auch diese Zeichnung in diesem Zusammenhang betrachtet werden kann (s. Annedore Müller-Hofstede, Landschaftsmalereien auf Fürstenberger Porzellan von Pascha Johann Friedrich Weitsch, in: Niederdeutsche Beiträge zur Kunstgeschichte, Bd. 4 (1965), S. 269-306, hier S. 278, Abb. 239; (s. Weißes Gold aus Fürstenberg, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1988, S. 174, Kat. Nr. 52). | Mittig eine vertikale Knick- und Quetschfalte, verso kleine Tuscheflecken

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XIII 12.

Grunddaten

Material/Technik:	
Maße:	Zeichnung: Höhe: 158 mm; Breite: 410 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1757-1768
	wer	Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)

	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Holzminden
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Corvey

Schlagworte

- Fluss
- Flußufer
- Gebirge
- Geschichte
- Ortsname
- Segelboot
- Zeichnung

Literatur

- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 221